

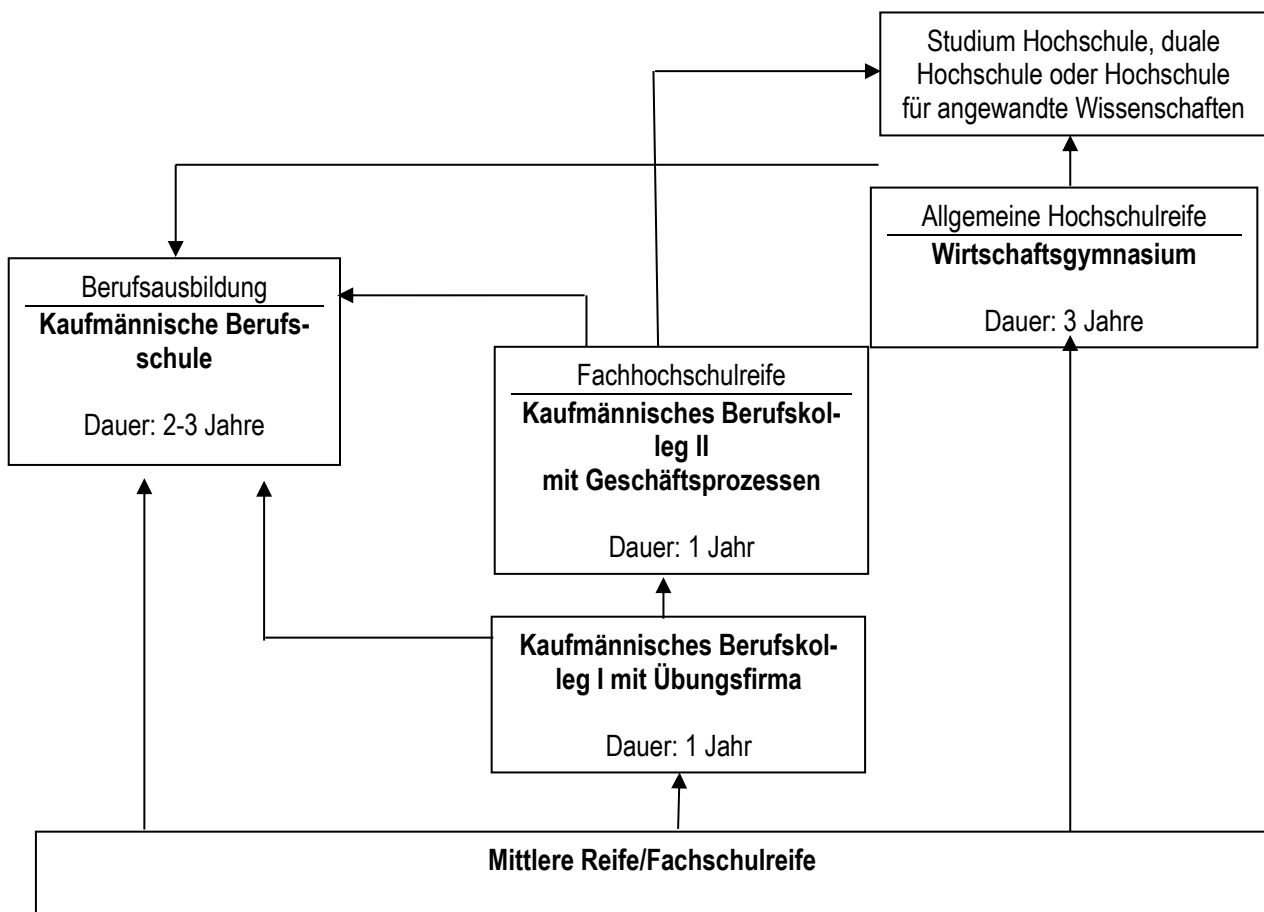
Mittlere Reife/Fachschulreife

Wie geht es weiter?

Mehr Chancen in der Berufswelt durch die qualifizierte Schulausbildung im

Kaufmännischen Berufskolleg I mit Übungsfirma und individueller Förderung!

Kurzinformationen zum Bildungsangebot der Kaufmännischen Schule Waldshut:



Kaufmännisches Berufskolleg I mit Übungsfirma (einjährig), eventuell kaufm. Berufskolleg II im Anschluss

Der Ausbildungsgang dieser Schulart vermittelt grundlegende fachtheoretische und praktische Kenntnisse und Fertigkeiten und bereitet auf die Anforderungen der Arbeitswelt im Bereich Wirtschaft und Verwaltung vor. Darüber hinaus wird die Allgemeinbildung weitergeführt und auf den Besuch des kaufmännischen Berufskollegs II vorbereitet.

Aufnahmevoraussetzungen

- a) Fachschulreife
- b) Realschulabschluss
- c) Versetzungszeugnis in die Klasse 11 eines Gymnasiums des neunjährigen Bildungsganges
- d) Versetzungszeugnis in die gymnasiale Oberstufe der Gemeinschaftsschule
- e) Versetzungszeugnis in die Klasse 10 eines Gymnasiums des achtjährigen Bildungsganges oder der Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes.

Dem Aufnahmeantrag ist ein Lebenslauf (mit Lichtbild) in tabellarischer Form mit Angaben über den bisherigen Bildungsweg beizufügen. Die Aufnahme erfolgt zunächst auf Probe. Am Ende des ersten Schulhalbjahres wird ein Halbjahreszeugnis erteilt. Wer die Probezeit nicht bestanden hat, muss den Bildungsgang verlassen.

Der Schwerpunkt des Unterrichts liegt in den Fächern Betriebswirtschaftslehre, Steuerung & Kontrolle, Gesamtwirtschaft Informatik und Textverarbeitung. In der Übungsfirma lernen die Schüler/innen, die im Fachunterricht erworbenen Kenntnisse praxisgerecht anzuwenden. Die Übungsfirma ist das Modell eines existierenden Unternehmens, in dem die Schüler/innen als Mitarbeiter/innen nahezu alle Tätigkeiten ausführen, die auch in einem realen Betrieb vorkommen. Allgemeinbildende Fächer wie Deutsch, Englisch, Mathematik und Geschichte mit Gemeinschaftskunde werden weitergeführt. Eine Besonderheit unserer Schule ist die **individuelle Förderung** der Schüler. Nach unserem Leitsatz „Fördern und Fordern“ bieten wir allen Schülern eine zusätzliche Stunde Mathematikunterricht an. Diejenigen Schüler, die sich im Schulhalbjahr für das BK II entscheiden, erhalten zusätzlichen Unterricht in den Fächern Deutsch und Englisch, in dem gezielt Sie gezielt auf das BK II vorbereitet werden. Alle anderen Schüler werden in „berufliche Kompetenz“ auf die Anforderungen des Berufslebens vorbereitet. Regelmäßige Coachinggespräche und ein verpflichtendes Praktikum sollen diese Schüler in besonderer Weise unterstützen.

Die durch den Besuch des Kaufmännischen Berufskollegs verbesserte berufliche Qualifikation, erhöht die Chance, einen guten Ausbildungsplatz in kaufmännischen oder Verwaltungsberufen zu finden. Außerdem kann im Anschluss das Berufskolleg II besucht werden.

Studentafel für das Kaufmännische Berufskolleg I	Wochenstunden
1. Pflichtbereich	
<i>Allgemeiner Bereich</i>	
Religionslehre/Ethik	1
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2
Deutsch mit Betrieblicher Kommunikation	3
Englisch	3
Mathematik	2
<i>Berufsfachlicher Bereich</i>	
Betriebswirtschaft	7
Steuerung und Kontrolle	3
Gesamtwirtschaft	2
Informatik	1
Textverarbeitung (Projektkompetenz)	1
2. Wahlpflichtbereich	
Übungsfirma	5
3. Praktikum	max. 4 Wochen
Gesamt	30